

Ressort: Politik

Riexinger wirft Wagenknecht Spaltung vor

Berlin, 03.09.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Linkspartei, Bernd Riexinger, hat die linke Sammlungsbewegung "Aufstehen" von Sahra Wagenknecht und Oskar Lafontaine scharf kritisiert. "Gerade in Zeiten, in denen der braune Mob wieder ungehindert auf Menschenjagd gehen kann, muss die gesellschaftliche Linke ihre Geschlossenheit und ihre klare Haltung gegen rechts demonstrieren", sagte Riexinger dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

"Sie muss jeden Anschein von Spaltung und des Zurückweichens vermeiden und entschlossen in die politische Auseinandersetzung darüber gehen, in welcher Gesellschaft wir leben wollen. Alles andere würde ein fatales Signal der Schwäche und Ohnmacht aussenden." Riexinger forderte, sich den Rassisten, Neonazis und ihren Helfern entgegenzustellen und für soziale Gerechtigkeit für alle zu kämpfen. Linke-Fraktionschefin Wagenknecht will die Bewegung am Dienstag in Berlin vorstellen. Mit dabei ist auch die SPD-Politikerin Simone Lange, Oberbürgermeisterin von Flensburg, die gegen Andrea Nahles bei der Wahl zur Parteichefin angetreten war und mit 27,6 Prozent der Stimmen einen überraschenden Achtungserfolg erzielt hatte. Die SPD-Linke sieht Langes Engagement gelassen. "Es steht jedem SPD Mitglied frei, sich an Initiativen zu beteiligen, so auch Simone Lange", sagte Frank Schwabe, Sprecher der "Denkfabrik", einem Zirkel junger, linker Sozialdemokraten in der SPD-Bundestagsfraktion, dem "Handelsblatt" (Montagausgabe). Zum Projekt Wagenknechts sagte Schwabe, er beobachte die neue Bewegung mit Interesse, aber auch einer gewissen Skepsis. "Aber natürlich wünsche ich mir, dass es endlich möglich wird, dass die progressiven Kräfte des Landes eine andere Politik möglich machen", sagte er. "Eine solche Zusammenarbeit muss sozial ausgerichtet und gesellschaftlich progressiv sein." Bei letzterem gebe es jedoch an Wagenknechts Projekt "begründete Zweifel".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111289/riexinger-wirft-wagenknecht-spaltung-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com